VON SALIS



2eme Cru classé, St-Julien AC

Château Ducru Beaucaillou 2022

CHF 278.00

75cl
13%
Bordeaux
Cabernet Sauvignon, Merlot
AN 6922722

Degustationsnotiz
Das Bouquet verführt mit einem verlockenden Duft, der zarte Veilchen, opulente Cassis und Brombeer-Coulis in kristallklarer Definition vereint. Ein voller Körper mit dicht konzentrierten Früchten und engmaschigen, mundfüllenden Tanninen verleiht dem Gaumen eine luxuriöse, samtige Textur. Die opulenten Aromen werden durch eine exquisite Frische gehoben, und eine salzige Mineralität definiert den sehr langen, saftigen Abgang. Mit seinem Kontrast aus konzentrierter Fülle und belebender Frische bietet der Château Ducru Beaucaillou ein eindrucksvolles Geschmackserlebnis.

Herstellung
Ausbau für 18 Monate im französischen Barrique.

Trinkreife
Jahrgang + 20 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Produzent
In Saint-Julien, entlang des malerischen Ufers der Gironde, befindet sich das renommierte Château Ducru-Beaucaillou, eines der führenden Weingüter in der Weinregion Bordeaux. Seit 1855 werden die Rotweine des Weinguts mit dem begehrten Prädikat «Deuxième Grand Cru Classé» ausgezeichnet. Die Lage des Château Ducru-Beaucaillou ist erstklassig, da es sowohl am Ufer der Gironde als auch an der berühmten «Route du Vin» liegt. Das Anwesen erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 52 Hektaren, die grösstenteils mit Cabernet Sauvignon bepflanzt sind (70%), der Rest entfällt auf Merlot und Cabernet Franc. Saint-Julien zählt zu den Spitzenlagen der Bordeaux-Region, dank seines milden Klimas mit warmen Sommern und feuchten Wintern, was massgeblich zur Qualität der Trauben beiträgt. Der nahegelegene Fluss Gironde schützt die Reben vor extremen Temperaturschwankungen. Die Weine des Château Ducru-Beaucaillou zeichnen sich durch ihre herausragende Farbe und ihren sensationellen Geschmack aus. Dabei entfaltet sich am Gaumen ein seidiger Schmelz, begleitet von Pfeffernoten, gefolgt von Aromen schwarzer Kirschen, Brombeeren, Trüffeln, Lakritz und Zedernholz.

VON SALIS



Château Ducru Beaucaillou 2022

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Mit nur etwa 900 Hektar Anbaufläche gehört St. Julien zu den kleineren Médoc-Gemeinden. Das berühmte Anbaugebiet St. Julien besitzt nicht nur das ausgewogenste Mikroklima aller Médoc-Gemeinden, sondern auch die einheitlichste Bodenstruktur. Tiefgründiger Kies herrscht vor, überwiegend mit Cabernet Sauvignon bestockt, der hier mit über 60 Prozent das Gros des Rebsatzes ausmacht. Dem Merlot bekommt das feine Lehm- und Sandgemisch gut und macht meistens einen Anteil von 30 Prozent in der Cuvée aus und es entstehen besonders komplexe und langlebige Rotweine. Die Produktion beträgt 7 Millionen Flaschen jährlich.